



Living Library: Work in Progress: Nachhaltige Wirtschaft & Arbeit - 4.12.2025, C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik

Liste der anwesenden „Lebenden Bücher“

am 4. Dezember 2025, C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik, 1090 Wien, Sensengasse 3, www.centrum3.at

1	Revolution am stillen Ort	Wie aus einem einfachen Bedürfnis ein Zeichen für Zukunft wird: Wir sprechen darüber, warum Veränderung oft dort beginnt, wo niemand hinschaut – und wie ein nachhaltiges Klo Würde, Klimaschutz und Verantwortung verbindet. Ein kleiner Ort, der uns zeigt, wie große Wirkung wirklich werden kann.	Nikolaos Bogianzidis öklo Komposttoiletten
2	Kipppunkte und Klimabildung: Was kann Schule?	Nachhaltige Wirtschaft? Ok!! Wo lernen wir das? In der Schule? Geht es um Bildung für ein nachhaltiges Wirtschaften? Geht es in der Schule um die Wirtschaft, die Öko- und Sozialsysteme zum Kippen bringt? Geht es um Klimabildung? Was ist eure Erfahrung? In unserem Buch haben wir mögliche Wege zusammengetragen, die wir mit euch besprechen wollen.	Barbara Falkinger und Doris Englisch-Stölner Redaktion Schulhefte
3	Was ist Arbeit?	Verschiedene Feministinnen haben Antworten auf diese Frage gefunden, die sich v.a. mit bezahlter und unbezahlter Arbeit, sowie formeller und informeller Arbeit beschäftigen. Wir sehen hier ganz klare Gender Unterschiede, aber auch Auswirkungen auf das globale Wirtschaftssystem. Mit all diesen Aspekten wollen wir uns etwas näher beschäftigen.	Fanny Fröhlich Frauen*solidarität
4	Fair care?!	Den größten Anteil der Care Arbeit erledigen Frauen*. Was bedeutet das für unsere Gesellschaft? Wollen und können wir das ändern? Wie wollen wir uns umeinander kümmern?	Tina Fuchslbauer Sozialarbeiterin
5	Fast Fashion oder Fair Fashion?	Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Fair und Fast Fashion? Ist Fair Fashion eine Gewissenfrage der Konsument*innen oder staatliche Verantwortung? Und wie könnt ihr euch für faire Arbeitsbedingungen in der Modeindustrie einsetzen?	Stefan Grasgruber-Kerl Südwind
6	We wish you a safe ride!	„Die einzige Bedingung für den Job als Essenslieferant*in ist, Fahrrad fahren zu können.“ Diese abschätzigste Aussage eines CEO einer Lieferplattform spiegelt sich leider auch in den prekären Arbeitsverhältnissen der sogenannten „Rider“ wider. Wie sieht ihr Arbeitsalltag aus? Und wie reagieren sie darauf?	Fabio Hofer Riders Collective



Living Library: Work in Progress: Nachhaltige Wirtschaft & Arbeit - 4.12.2025, C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik

- | | | | |
|----|--|---|---|
| 7 | Schnecken für den Klimaschutz: Warum weniger manchmal mehr ist... | ... und mehr manchmal weniger. Denn unser derzeitiges Wirtschaftssystem führt mit seinem stetigem Wachstum zu mehr und mehr Krisen. Bringt uns eine „bedingungslose Grundversorgung“ einer sozialeren, ökologischeren und vielleicht auch glücklicheren Welt ohne Wachstum näher? Aber welche gemeinsamen Bedürfnisse haben wir überhaupt? Und was hat das mit Schnecken zu tun? | Christian Hüttmann
Degrowth Vienna |
| 8 | Wir verändern den Journalismus! | Wir sind ein Magazin für Behinderung und Gesellschaft. Menschen mit und ohne Behinderungen arbeiten zusammen. Gemeinsam machen wir den Journalismus, der fehlt. | Lisa Kreutzer
Redaktion
Andererseits |
| 9 | Eine Wirtschaft ohne Verlierer | Die aktuelle Wirtschaftsordnung baut auf Ausbeutung von Mensch und Natur auf und stellt eine Gefahr für die Demokratie dar. Mit alleinigem Fokus auf Vermehrung von Kapital werden Grundbedürfnisse verletzt und langfristige Lebensgrundlagen zerstört. Die Gemeinwohl-Ökonomie beschreibt ein Alternativmodell, basierend auf demokratischen, solidarischen und ökologischen Werten. Hier wird Geld wieder Mittel zum Zweck und dient den Menschen – und nicht umgekehrt. | Elias Lemmel
Attac |
| 10 | FAIRsorgen! Wirtschaften fürs Leben | Kann es eine Gesellschaft geben, in der alle Menschen wirtschaftlich sorgenfrei leben können? Die Voraussetzungen dafür könnten geschaffen werden, wenn unser Wirtschaftssystem nicht ausschließlich die Gewinnorientierung sondern die Sorge um ein gutes Leben der Menschen in den Mittelpunkt stellen würde. Dieser Anspruch gilt für alle, auch für Pflegende und zu pflegende Menschen! | Evelyn Martin
FAIRsorgen! |
| 11 | „Sei nicht so empfindlich!“ | Wie sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz verharmlost wird und warum Respekt kein Nice-to-have ist. | Marcela Muniz Pivaral
Act4Respect, Verein
Sprungbrett |
| 12 | Kinderarbeit: verboten, nicht verschwunden | Kinderarbeit sollte eigentlich längst der Vergangenheit angehören. Alle Staaten sind sich einig, sie zu verbieten. Trotzdem bleibt Kinderarbeit ein hartnäckiges Problem. Das zeigt sich auch in den Lieferketten von Produkten aus unserem Alltag. Wir reden darüber, wie es gelingen kann, die Ursachen zu bekämpfen, und welche Forderungen arbeitende Kinder selbst haben. | Simela Papatheophilou
Österreichische
Forschungsstiftung
für Internationale
Entwicklung (ÖFSE) |



Living Library: Work in Progress: Nachhaltige Wirtschaft & Arbeit - 4.12.2025, C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik

- | | | | |
|----|---|--|--|
| 13 | COCO lab – Conscious Consumers’ Laboratory | Was ist Wirtschaft, was ist Konsum, und wie beeinflussen wir damit unsere Gesellschaft und unseren Planeten? Im COCO lab dreht sich alles um bewusste Entscheidungen und deren Auswirkungen auf die eigene Gesundheit und die Umwelt, sowie die Gesellschaft. Bei uns könnt ihr entdecken, wie nachhaltiger Konsum in Bereichen wie Ernährung, Klimaschutz und sozialer Gerechtigkeit aussieht. Denn wir alle machen Wirtschaft. | Fabian Reyer
Wirtschafts- und Gesellschaftsmuseum |
| 14 | Das Netzwerk-Prinzip | Warum Zusammenarbeit mehr ist als Abstimmung. Oder wie man mit strategischem Denken und präziser Kommunikation gemeinsam Brücken in eine nachhaltige Zukunft baut – in Österreich, Europa und der Welt. | Gunter Schall
Austrian Development Agency (ADA) |
| 15 | Grenzen/los wohin? | Endloses Schöpfen aus endlichen Ressourcen und wie wir mit der Ungleichverteilung von Ursachen und Auswirkungen der Klimakrise umgehen: Konsum, Verantwortung und Versagen in der Klimapolitik. | Emina Serdarević
C3-Award 2024 |
| 16 | Selbst machen statt wegwerfen: Reparieren, Upcyclen und Nachhaltigkeit im HappyLab | Im HappyLab teilen Menschen Maschinen, Wissen und Ideen, um Dinge selbst zu gestalten – vom 3D-Druck bis zur Reparatur. So wird nachhaltiger Konsum praktisch erlebbar: weniger Wegwerfen, mehr Selbermachen und gemeinsames Nutzen. | Roland Stelzer
Repaircafe HappyLab |
| 17 | Wirtschaft neu denken – für eine faire und nachhaltige Zukunft | Unser aktuelles Wirtschaftssystem hat viele Schattenseiten. Doch es gibt Alternativen! | Lorenz Trattner
Gemeinwohlökonomie Regionalgruppe Wien |
| 18 | Gewerkschaftliche Verantwortung in einer globalisierten Welt | Unsere Welt ist global vernetzt, doch nicht alle profitieren gleichermaßen davon. Gewerkschaften kämpfen weltweit für gerechte Löhne, faire Arbeitsbedingungen, nachhaltige Lieferketten und eine gerechtere Zukunft für alle. Aber was genau bedeutet internationale Gewerkschaftsarbeit? Und was hat das mit internationaler Solidarität zu tun? | Emma Wyschata
Österreichischer Gewerkschaftsbund (ÖGB) |
| 19 | Kindheit statt Kinderarbeit - Über Kinderarbeit weltweit und unsere Verantwortung | Bei mir bekommst du Informationen über das Ausmaß und die Ursachen von Kinderarbeit weltweit. Außerdem gehen wir darauf ein, welche Verantwortung Gesellschaften, Unternehmen und Einzelpersonen tragen und welche Maßnahmen zur Bekämpfung von Kinderarbeit beitragen können. | Nicole Wyszecki
Dreikönigsaktion (DKA) |